

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

UNABHÄNGIG · NICHT PARTEIGEBUNDEN

Mittwoch, 22. November 2006

Nr. 273 · 61. Jahrgang · 1,00 €



VIEWEGS GARTEN

Panne auf dem Friedhof: Grabstein landet auf der Mülldeponie

VELTENHOF

Neues Möbelhaus an der Hansestraße schafft 70 Arbeitsplätze

STADTKULTUR

Der neue Bond „Casino Royale“ heute als BZ-Film-Premiere

PLUS



Karten für „Stars on Stage“
Wir verlosen heute 20 Karten für das „Stars on Stage“-Konzert in der Tui-Arena in Hannover mit Marc Terenzi (Foto).
► LESER-SEITE

VW stützt sein Werk in Wolfsburg

Künftig wird kein Golf mehr in Belgien gebaut

WOLFSBURG. Die VW-Sanierung schwappt über die Ländergrenzen. Mit dem Abzug der Golf-Produktion aus Brüssel und massiven Stellenstreichungen greift die in Deutschland begonnene Restrukturierung im Konzern nun auf die westeuropäischen Fabriken über.

Die Rosskur in Brüssel, wo zwei Drittel der rund 5400 Jobs wegfallen könnten, ist dabei nicht das Ende: VW prüfe auch für weitere Standorte in Westeuropa eine Restrukturierung, zum Beispiel für das Werk im spanischen Pamplona, sagte ein VW-Sprecher gestern.

Mit der Brüsseler Entscheidung stützt VW sein schwach ausgelastetes Stammwerk in Wolfsburg. Denn der Golf, das mit Abstand wichtigste Modell, wird künftig nur noch in Wolfsburg sowie im sächsischen Mosel bei Zwickau gebaut. VW spart damit mit Blick auf den anstehenden Modellwechsel Investitionskosten für neue Maschinen. Die Einsparungen durch das Ende der Golf-Produktion in Brüssel liegen laut Konzern in dreistelliger Millionenhöhe.
► WIRTSCHAFT

Unions-Politiker: Killerspiele verbieten

BERLIN. Nach dem Amoklauf eines 18-jährigen an einer Schule in Emsdetten will Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann (CDU) mit einer Bundratsinitiative ein Verbot von gewaltverherrlichenden Computerspielen erreichen.

SPD-Innenexperte Dieter Wiefelspütz sprach sich gegen „kurzschlüssige Patentreaktionen“ aus. Auch FDP, Linksfaktion und Grüne warnten davor, die Diskussion auf das Verbot von Baller-Spielen zu verengen.

Unterstützung bekam Schünemann von anderen Unionspolitikern. Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber (CSU) sagte: „Killerspiele gehören in Deutschland verboten.“
dpa

► KOMMENTAR, RUND UM DIE WELT

AUCH DAS NOCH

Banküberfall zur Strafminderung

TRIER. Ein Betrüger aus der Eifel hat vor seinem Prozess vor dem Amtsgericht Bitburg extra eine Bank überfallen, um seine Schulden zu bezahlen, so einen guten Eindruck zu machen und die Strafe zu mildern. Der 51-jährige Hochstapler war Ende Oktober wegen Betrug und Urkundenfälschung zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt worden. Vor Gericht hatte der Speditionskaufmann behauptet, er habe die Schulden plötzlich mit geliehenem Geld von seiner Familie beglichen. Er wurde in Trier festgenommen und gestand.
dpa

Volkert in Haft – Er wollte offenbar Zeugen kaufen

VW-Affäre: Haftrichter sieht Verdunkelungsgefahr – Volkerts Anwalt droht Verfahren

Von Markus Schlesag

BRAUNSCHWEIG. Seit gestern Mittag ist Klaus Volkert Insasse der Braunschweiger Haftanstalt Rennelberg. Er sitzt wegen dringenden Tatverdachts in der VW-Affäre und wegen Verdunkelungsgefahr in Untersuchungshaft.

Die Festnahme war von der Staatsanwaltschaft Braunschweig beantragt worden. Volkert steht im Verdacht, dass er die Aufklärung der VW-Affäre „um jeden Preis verhindern wollte“, so die Staatsanwälte.

Auch Volkerts Anwalt Peter-Michael Diestel droht ein Ermittlungsverfahren. Die Staatsanwaltschaft prüft, ob gegen ihn ein Ermittlungsverfahren wegen versuchter Nötigung, versuchter Verleitung zu einer Falschaussage oder versuchter Strafreitelung eingeleitet wird.

Gegen 11.30 Uhr verkündete Haftrichter Rolf Nitschke vom Amtsgericht Braunschweig den Haftbefehl gegen Volkert. Er stützt sich auf zwei Sachverhalte: Volkert ist dringend verdächtig, zur Untreue angestiftet zu haben. Zudem macht die Verdunkelungsgefahr die Inhaftierung notwendig.

Nach Auskunft der Staatsanwaltschaft sollen Volkert und sein Anwalt den Ex-VW-Personalmitarbeiter Klaus-Joachim Gebauer am 1. November in Magdeburg bedrängt haben, bisherige Aussagen über Volkerts Rolle in der Affäre zu dessen Gunsten abzuschwächen.

Bei dem Treffen sollen Gebauer Angebote gemacht worden sein, falls er seine Aussagen ändere: Ihm würde ein kostenloser Verteidiger beschafft, er müsse nicht einmal für seinen bisherigen Rechtsbeistand zahlen. Bei den Angeboten blieb es nicht, es folgte nach Auffassung der Staatsanwälte auch eine Drohung: Das Verfahren könne sonst zu einem „Gemetzel“ werden, sei Gebauer gesagt worden. Die Staatsanwälte stützen sich auf Aussagen Gebauers. Er hatte Inhalte des Gesprächs in Magdeburg protokolliert und den Strafverfolgern geschildert.



Klaus Volkert in einem früheren Interview.

Archiv-Foto: Klaus Helmke

MEHR ZUM THEMA

Das sagen Volkerts Nachbarn S.3
So lebt Klaus Volkert im Gefängnis S.4
Das Leben des Arbeiterführers S.3
Experte: Haft kann lange dauern S.4
Erklärung der Staatsanwaltschaft S.3
Leitartikel: Volkert ist angekommen S.5

Gestern rückte der Festnahmetrupp des Landeskriminalamtes in Fallersleben an, klingelte „kurz nach dem Frühstück“ an Volkerts Haustür, wie ein Ermittler sagte. Gegen 13 Uhr schlossen sich die Eisentore des Rennelbergs hinter Volkert.

Die Kanzlei Diestel teilte nach der Festnahme mit, Volkert sei aufgrund

unwahrer Behauptungen Gebauers inhaftiert worden. In der mündlichen Erörterung des Haftbefehls seien Beweismittel benannt worden, die „jeden Haftgrund entfallen lassen werden“.

VW und der VW-Betriebsrat lehnten Stellungnahmen zur Verhaftung des Ex-Betriebsratschefs ab.

Merkel: Die Richtung stimmt

Erster Jahrestag der Koalition – Die Kanzlerin ist zufrieden, die Bürger nicht

Von Christian Kerl

BERLIN. Erster Jahrestag für eine politische Vernunfttete: Heute vor einem Jahr wurde Angela Merkel (CDU) im Bundestag von den Abgeordneten der großen Koalition zur Bundeskanzlerin gewählt, anschließend wurden ihre 15 Minister vereidigt. Eine große Feier wird es nicht geben, für den Abend hat Merkel aber das Kabinett und die Fraktionspitzen zu einem kleinen Umtrunk ins Kanzleramt eingeladen.

Schon heute Vormittag werden die Spitzen der Koalition in der Ge-

neraldebatte des Bundestags zum Haushalt Bilanz ziehen. Merkel äußerte sich im Vorfeld des Jubiläums zufrieden. Die Regierung sei in vielen Bereichen vorangekommen: „Es gibt noch viel zu tun – aber die Richtung stimmt.“

Die Opposition sah indes keinen Grund für Lob: Deutschland werde von einer „Koalition der Kraftlosen“



Angela Merkel.

regiert, sagte Grünen-Fraktionschefin Renate Künast. FDP-Chef Guido Westerwelle nannte es enttäuschend, dass sich die Kanzlerin nicht an das erinnere, was sie als Oppositionsführerin erklärt habe.

Auch die Bürger sind wenig beeindruckt: Nur ein Prozent der Deutschen ist voll zufrieden mit der Koalition, für weitere 37 Prozent haben sich die Erwartungen einigermaßen erfüllt, so eine Umfrage des Leipziger Instituts für Marktforschung. 56 Prozent äußerten sich enttäuscht. Dennoch wollen zwei Drittel, dass die Regierung weitermacht.

SPORT

Champions League

Arsen. London – Hamburg 3:1

THEMA DES TAGES

Neue Sparrunden

Der Bundesfinanzminister gibt keine Entwarnung für die öffentlichen Haushalte.

NIEDERSACHSEN

Zufallstreffer der Polizei

13 Jahre lang suchte die Türkei einen Todesschützen. Jetzt ging er der Hildesheimer Polizei zufällig ins Netz.

WIRTSCHAFT

Rettung aus Braunschweig

Aerodata und Eta-Max-Space entwickeln Software für Seenotrettungsflieger in Australien.

KULTUR

Robert Altman gestorben

Mit 81 Jahren starb der große US-Regisseur Robert Altman. Den harten Film „Short Cuts“ hielt er für sein größtes Werk.

Ein Ritter für Leseratten

Die Kinderbuch-Autorin Kirsten Boie stellt ihren Ritter-Roman vor und erklärt uns, warum Jungen weniger lesen.

DAS WETTER



morgens 4° wolzig
mittags 7° Schauer
nachts 4° Schauer

www.newsclick.de

Bildergalerie

Konzertfotos von Mando Diao in der AWD Hall in Hannover.

SERVICE

Abonnement 0 18 01 / 39 00 20 *
Anzeigen 0 18 01 / 39 00 21 *
Payper-Card 0 18 01 / 39 00 90 *
Ticket-Hotline 0 18 05 / 33 11 11 **
Redaktion 05 31 / 39 00

Aus dem Festnetz der T-Com:
* 2,5 Cent/Min. (18-9 Uhr); 4,6 Cent/Min. (9-18 Uhr)
** 12 Cent/Min.

